



VEREIN FÜR BASISHILFE
BASIC AID

BULLETIN

HERBST 2023 | AUTUMM 2023

BASAI D

BASIS-HILFE FÜR EIN BESSERES LEBEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT
BASIC AID FOR A BETTER LIFE AND A BETTER FUTURE



INHALT • IN THIS ISSUE

- 02** EDITORIAL • WELCOME TO SPRING BULLETIN
- 03** AFRIKA • AFRICA
- 06** ASIEN • ASIA
- 12** LATEINAMERIKA • LATIN AMERICA
- 15** 2023 GENERALVERSAMMLUNG • GENERAL ASSEMBLY
- 20** HOW TO SUPPORT BASAI D

Liebe Basaid-Unterstützer,

Nach drei Jahren virtuellen Treffen fand die Generalversammlung (GV) 2023 endlich wieder als Präsenzveranstaltung im Novartis-Pavillon statt. Die Veranstaltung war recht erfolgreich, das Protokoll der GV finden Sie auf der Seite 15.

In der Herbstausgabe des Bulletins stellen wir Ihnen auch einige unserer Projekte zum Thema Bildung vor. Erfahren Sie mehr über Yaro, einen 16-jährigen kambodschanischen Jungen, dessen Noten sich während der Covid-19-Pandemie erheblich verschlechtert haben, da er die Schule nicht mehr besuchte und sich mit den falschen Leuten herumtrieb und sich überlegte, die Schule abzubrechen. Dank des CFI Education Advocacy-Teams gelang es Yaro, sein Leben zu ändern und mit guten Noten wieder zurück zur Schule zu gehen. Auf Seite 3 erzählen wir Ihnen, wie BASAID die Bildung von

Kindern des Baka-Waldvolkes im Dorf Mballam in Kamerun unterstützt. Unsere Bildungsarbeit geht über die Kinder hinaus. Lesen Sie auf Seite 4 über die Berufsausbildung junger Menschen in Madagaskar und auf Seite 12, wie wir junges Unternehmertum in Kolumbien unterstützen.

Im November 2022 haben wir begonnen, Spenden für unsere Kampagne „Bauen Sie ein kleines Unternehmen für Familien in Kambodscha“ zu sammeln. Ein Update zu dieser Kampagne finden Sie auf Seite 8.

Auf Seite 10 finden Sie schließlich ein Bericht über ein wichtiges Gesundheitsprojekt in Hyderabad, Indien, welches auf die Früherkennung von Hörverlust oder anderen hörbedingten Problemen bei Säuglingen und Kleinkindern in unterversorgten Gemeinden abzielt.

Mit Dankbarkeit für Ihre kontinuierliche Unterstützung,
Mara Fornaro im Namen des Basaid-Vorstands



Dear BASAID supporters,

After three years of virtual meetings, the 2023 General Assembly (GA) finally came back as an in person event at Novartis Pavilion. The event was quite successful, and you can find Minutes of the GA on page 15.

In the Fall issue of the bulletin, we also share with you some of our projects on Education. Learn about Yaro, a 16-year-old Cambodian boy, whose grades dropped significantly during the Covid-19 pandemic when he stopped attending school, started to hang out with the wrong crowd and was considering to drop school. Thanks to the CFI education advocacy team, Yaro managed to turn his life around, and return to school with good grades. On page 3 we tell you how BASAID supports the education of

children of the Baka forest people in the village of Mballam in Cameroon. Our education work extends beyond children. On page 4 read about vocational training for young people in Madagascar and on page 12, how we support youth entrepreneurship in Colombia.

In November 2022, we started collecting donations for our campaign 'Build a small business for families in Cambodia. You will find an update on this campaign on page 8.

Finally on page 10 a report on an important health project in Hyderabad, India, which aims at early detection of hearing loss or other hearing related issues in infants and young children of underserved communities.

With gratitude for your continuous support,
Mara Fornaro on behalf of the Basaid Board of Directors



AUSBILDUNG FÜR BAKA KINDER IN KAMERUN EDUCATION SUPPORT FOR BAKA STUDENTS IN CAMEROON



DANIELA GABRIEL

Die Baka-Waldbewohner sind eine ethnische Gruppe, früher Pygmäen genannt, die in den südöstlichen Regenwäldern Kameruns leben. Sie sind durchschnittlich 1,52 Meter gross, leben halbnomadisch und ernähren sich als Jäger und Sammler. Häufig werden sie auch diskriminiert. Heutzutage leben viele Baka in Siedlungen entlang der Autobahnen, so auch die 370 Einwohner des Dorfes Mballam. Seit 2,5 Jahren begleitet der Verein Baka mit Unterstützung von BASAID die Dorfbewohner auf ihrem Weg in die Moderne.

Ein Schwerpunkt der Unterstützung war Stipendien an Mädchen und Jungen zu geben, um ihnen den Besuch der weiterführenden Schule zu ermöglichen. Dazu gehören die Bezahlung der Schulgebühren und die Unterbringung in der Stadt Abong Mdang. Die Schule ist zu weit entfernt, als dass die Schüler während ihres Schuljahres zu Hause wohnen könnten. Henriette Akpe ist eine der fünf, welche durch dieses Stipendium gefördert wird. Während der Schulzeit wurde sie schwanger und musste die Schule verlassen. Nach der Geburt ihrer Tochter, die inzwischen von ihrer Mutter in Mballam betreut wird, wollte Henriette wieder zur Schule zurückkehren. Henriettes Ziel ist es, entweder ihr Studium fortzusetzen oder sich für einen Bürojob zu qualifizieren. Ihr ist es wichtig, ihrer Tochter eine gute Zukunft zu ermöglichen und die Entwicklung des Dorfes zu fördern. In ihrer Familie ist sie ein Vorbild für ihre jüngeren Schwestern.

Um die Anzahl der Mädchen, die wegen einer Schwangerschaft die Schule verlassen mussten, zu verringern, wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Ein Betreuer begleitet die Schüler, die in Abong Mdang eingeschult werden. Schüler und Schülerinnen werden aufgeklärt und junge Frauen erhalten eine ärztliche Beratung zur Empfängnisverhütung und haben die Möglichkeit Verhütungsmittel anzuwenden.

The Baka forest people are an ethnic group inhabiting the southeastern rain forests of Cameroon, historically called pygmies. They have average heights of 1.52 meters, live a semi-nomadic lifestyle as hunter-gatherers and often suffer discrimination. Nowadays, many Baka live in settlements along the highways, particularly the 370 residents of Mballam village. For 2.5 years, the Baka association, with the support of BASAID, has been accompanying the villagers on their way from their foraging culture to the modern age.

One focus of the villagers' support was the granting of scholarships to 2 girls and 3 boys enabling them to attend secondary school. This includes payment of the school fees and accommodation in the town of Abong Mdang, which is too far for the students to commute from home during their school year.

Henriette Akpe is one of the five students supported by this grant. She became pregnant during her studies and had to leave school. After giving birth to her daughter, which is taken care of by her mother in Mballam, she was very committed to return to school. To reduce the number of girls who leave school due to pregnancy, suitable measures were implemented. Students who start school in Abong Mdang are accompanied by a supervisor. In particular, young women receive advice on and access to contraceptives by a doctor. Henriette's plan is either to continue her studies or to qualify for an office job. For her, it is important to enable her daughter to grow up in good conditions and for the village to develop. In her family, she is the role model for her younger sisters.



AUSBILDUNGSSTÄTTE VON JUGENDLICHEN IN MADAGASKAR

APPRENTICESHIP TRAINING CENTER FOR YOUNG PEOPLE



TRIXIE
WAGNER

DER DEUTSCH-MADAGASSISCHE VEREIN AUS ESSLINGEN, DEUTSCHLAND (DMVE) IST SEIT MEHR ALS 30 JAHREN AKTIV UND ENGAGIERT SICH DAFÜR, JUNGEN MENSCHEN IN MADAGASKAR ZU HELFEN EINE QUALIFIZIERTE BERUFAUSBILDUNG ZU ERHALTEN. 230 JUNGE MENSCHEN WURDEN BEREITS IN FÜNF VERSCHIEDENEN PRAXISBEREICHEN WIE AUCH IM SCHULUNTERRICHT BEIM ERLERNEN IHRES BERUFES UNTERSTÜTZT.

THE GERMAN-MADAGASSIAN ASSOCIATION FROM ESSLINGEN(DMVE) HAS BEEN ACTIVE FOR MORE THAN 30 YEARS AND IS COMMITTED TO HELPING YOUNG PEOPLE IN MADAGASCAR SO THAT THEY CAN RECEIVE QUALIFIED VOCATIONAL TRAINING. 230 YOUNG PEOPLE HAVE ALREADY BEEN SUPPORTED TO LEARN THEIR PROFESSION IN FIVE DIFFERENT PRACTICAL AREAS AND IN SCHOOL LESSONS.



APPRENTICESHIP FOR MECHANICS AT SOLTEC, MADAGASCAR. FOTOS COURTESY DMVE.

Diese qualifizierte Ausbildung bei SOLTEC ist staatlich anerkannt und sichert diesen jungen Menschen eine unabhängige Zukunft. Um eine Schweisserausbildung zu gewährleisten, sind Maschinen erforderlich. Das Schweißen ist für die Herstellung, Reparatur und Herstellung von Baubeschlägen erforderlich und eine wichtige Fähigkeit, wenn sich Auszubildende später als Metallbauer selbstständig machen wollen. Durch die Ausstattung der Werkstatt mit Schweißgeräten und die Beschaffung von Ersatzteilen für die vorhandenen Maschinen ist SOLTEC in der Lage, das Schweißen zu lehren. Dies ist häufig für die

Herstellung von Geräten wie auch deren Reparaturen und für die Herstellung von Bauteilen im Hausbau erforderlich.

BASAIID hat 2020/2021 das Programm mit finanziellen Mitteln zur Anschaffung von Schweißgeräten und persönlicher Schutzausrüstung unterstützt. Der direkte Kontakt zu den jeweiligen Projekten ist wichtig, darum schauen wir, wann immer es möglich ist, dort persönlich auf eigene Kosten vorbei zugehen. Als ich dieses Jahr an der Fahrradtour von Ifaty im Süden über Antananarivo nach Nosy Be im Norden teilnahm («Magic Madagascar 2023»), hatte ich die Gelegenheit das SOLTEC Gelände zu besuchen. Von den beiden Leitern Jocelyn und Voahirana Rakotomavo, konnte ich mir die gut ausgerüsteten Werkstätten und die Schulungsräume zeigen lassen. Bei diesem ersten Besuch anfangs Juni war ich so beeindruckt von den ausgerüsteten Werkstätten, dass ich gleich eine Bestellung für die Schüler der Abteilung «Holz» aufgegeben habe und ein Rollbrett für meinen Fahrradkarton bestellte. Als ich zwei Wochen später bei meiner Rückkehr in die Hauptstadt gefahren bin, hatte ich die Gelegenheit einige Schüler kennen zu lernen, und das Transportbrett abzuholen und gleich für den Rückflug zu nutzen. Die angehenden Schreiner hat ganze Arbeit geleistet, ich bin überzeugt, dass dieses Brett auch einen kleinen Elefanten transportieren könnte!

This qualified training at SOLTEC is recognized by the state and secures an independent future for these young people. In order to provide welder training, machines are needed on which the trainees learn how to weld. Welding is required for the manufacture, repair and fabrication of building hardware and is an important skill if the trainees are later to work as independent metalworkers. Equipping the workshop with welding equipment and procuring spare parts for the existing machines enables SOLTEC to teach welding, which is often needed for the manufacture of equipment, for their repair, and for the production of components in house construction. In 2020/2021, BASAIID supported the program financially to purchase welding equipment and personal protective equipment. Since contact with the respective projects is important to us, we visit them

personally at our own expense whenever an opportunity arises. This year, when I participated in a bike tour from Ifaty in the south via Antananarivo to Nosy Be in the north ('Magic Madagascar 2023'), I had the opportunity to visit the SOLTEC site. The two managers, Jocelyn and Voahirana Rakotomavo, showed me the well-equipped workshops and the training rooms. During my first visit in early June, I was so impressed by the well-equipped workshops that I immediately placed an order for the students in the 'Wood' department: for a 'roller board' for my bicycle box. When I drove back to the capital two weeks later, I had the opportunity to get to know some students and to pick up the transport board and use it for the return flight. The budding carpenters did a great job, I am convinced that the board could even transport a small elephant!



UNTERSTÜTZUNG VON SDG 4: EINE HOCHWERTIGE AUSBILDUNG

SUPPORTING SDG 4: PROVIDING QUALITY EDUCATION



DOMENIC
WASESCHA

CFI KONZENTRIERT SICH DARAUFGEFÄHRDETEN, MARGINALISIERTEN UND GEFÄHRDETEN KINDERN IN DER PROVINZ BATTAMBANG, KAMBODSCHA, ZUGANG ZU EINER GUTEN SCHULBILDUNG ZU BIETEN.

CFI (CHILDRENS FUTURE INTERNATIONAL) FOCUS ON PROVIDING ACCESS TO QUALITY EDUCATION TO VULNERABLE, MARGINALIZED AND AT-RISK CHILDREN IN BATTAMBANG PROVINCE, CAMBODIA. ACCESS TO QUALITY EDUCATION IS ONE OF THE UNITED NATIONS'S SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG), AND PROBABLY THE ONE WITH THE HIGHEST IMPACT ON OTHER GOALS. GOOD EDUCATION IS A KEY REQUIREMENT FOR PAID EMPLOYMENT IN ANY SOCIETY.

Der Zugang zu einer guten Bildung, eines der UN-Entwicklungsziele, ist wahrscheinlich das Projekt mit der größten Wirkung auf andere Ziele. Gute Ausbildung ist Grundvoraussetzung für bezahlte Beschäftigung in jeder Gesellschaft.

Aber in Battambang gibt es viele Hindernisse zu überwinden, wie wir wieder von unserem lokalen Partner CFI lernen. Es geht nicht nur darum, finanzielle Hindernisse zu beseitigen, die einen Schulbesuch verunmöglichen. Es geht auch darum, sicherzustellen, dass sie durchhalten, ihre Ausbildung abschließen und den Übergang in den Arbeitsmarkt oder an die Universität bewältigen. Das kostet viel Arbeit, ist aber die Mühe wert!

PRAKTISCHE ERFAHRUNG

Das kurzfristige Ziel des Programms "Pathway to Employment" (P2E) besteht darin, den Jugendlichen praktische Erfahrung in der realen Arbeitswelt zu vermitteln. Diese Erfahrung ermöglicht es CFI-

Praktikanten, in den formellen Beschäftigungssektor einzutreten. 78 Prozent aller CFI Praktikanten haben ein Jahr nach Abschluss des Praktikums eine Stelle im formalen Arbeitsmarkt. Studierende erwerben in den von CFI Soft Skills aber auch wie sie bei der Arbeitssuche erfolgreicher sind. Die Berufsausbildung ermöglicht Studierende, die keine Universität besuchen möchten, eine handwerkliche Ausbildung. Durchhalten bis zum Abschluss ist jedoch keine Selbstverständlichkeit: Dazu braucht es viel Engagement im Education Advocacy Team von CFI, wie Yaros folgende Geschichte zeigt.

SELBSTVERTRAUEN VERLOREN

Yaro (Pseudonym), ein 16-jähriger Junge, beschloss, sein Leben zu ändern. Yaro war ein guter Schüler, der in der Schule nur wenig fehlte und fleißig lernte, um seine Noten zu halten. Die Schulschließungen während COVID-19 verunmöglichten es jedoch, dass Yaro weiter zur

Schule gehen konnte. Auch konnte er keinen Online-Unterricht besuchen.

Seine Noten fielen deutlich. Yaro begann abzuhängen und kümmerte sich nicht länger um seine Ausbildung. Als seine Schule wiedereröffnet wurde, war Yaro zurückgefallen und konnte nicht mit den anderen Schülern mithalten. Er verlor sein Selbstvertrauen und seine Motivation, die Schule fortzusetzen. Nach ein paar Monaten hörte Yaro völlig auf, die Schule zu besuchen.

EIN NEUANFANG!

Unser Bildungsteam begann eng mit Yaro zusammenzuarbeiten, um Vertrauen durch Beratung und regelmässige monatliche Check-ins aufzubauen. Yaro kam regelmässig ins Lernzentrum, um sich mit anderen Schülern im Garten zu treffen und vor allem Fussball zu spielen.

Als wir sahen, wie Yaro wieder Selbstvertrauen aufbaute, versuchten wir es mit einem neuen Ansatz. Wir ermutigten seine Freunde, ihn davon zu

überzeugen, wieder die Schule zu besuchen. CFI half Yaro bei der Neuanmeldung für eine öffentliche Schule und stellte Schulmaterial zur Verfügung, um sicherzustellen, dass nichts mehr einem Neuanfang im Weg stand.

FLEISSIG STUDIEREN

Als wir Yaro fragten, was ihn dazu brachte, sich wieder für die Schule anzumelden, sagte er: "Ich habe meine Freunde zur Schule gehen sehen, und sie können jeden Tag Neues lernen. Ich will das Wissen, wie sie es haben. Ich weiss, wenn ich fleissig studiere, wird meine Zukunft besser. Ich werde einen besseren Job haben und mehr Geld verdienen", fügt Yaro hinzu.

Yaro besucht jetzt regelmässig die Schule und hat gute Noten. Er nimmt auch an einigen unserer anderen Projekte am CFI teil, wie der Next Generation Initiative (NGI), dem Duke of Edinburgh Award oder dem «Enabling Leadership Football Program». Yaro ist mit seiner Entscheidung zufrieden und er blüht auf.

But in Battambang, there are many obstacles to overcome, as we learn again from our local partner, CFI. It is not only about removing financial barriers to enrollment and attendance but to ensure they succeed and manage transition to work or university. It takes a lot of work but is worth the effort!;

The short term goal of the Pathways to Employment (P2E) program is to provide youth with work experience so that they can achieve the long-term goal of fostering self-sufficiency. This experience enables CFI interns to enter the formal employment sector. The P2E program gives CFI's university students training and qualifications to pursue secure careers in their community. Several workshops provide employment skills and vocational support. The employment skills workshops provide both soft skills and skills related to finding employment. The vocational training program encourages students who don't wish to go to university with practical skills to equip them for higher paid employment. Attending school till they graduate however cannot be taken for granted as it takes a lot of involvement from CFI's education advocacy team to make it possible, as Yaro's story below shows.

This is the story of Yaro (pseudonym), a 16-year-old boy who decided to turn his life around. Yaro was a good student who had excellent attendance and studied hard to keep his grades up. Due to school closure during the pandemic, Yaro was not able to go to school or attend the online class regularly. His grades dropped significantly. Yaro started to hang out with

the wrong crowd and no longer cared about attending school. When his school reopened, Yaro was lagging behind and couldn't keep up with the other students. He had lost his confidence and motivation to continue school. After a couple of months, Yaro stopped attending school and wanted to drop out of school permanently.

Our education advocacy team began working closely with Yaro to support him in building his confidence back by providing counseling and regular monthly check-ins. Yaro started to come to the Learning Center regularly where he would meet with other students, hang out in the garden, and especially play football.

When we saw Yaro's confidence was building up, our education advocacy team tried a new approach by encouraging Yaro's friends to convince him to go back to school. CFI helped Yaro with the re-enrollment process for public school and provided school materials to ensure that he began attending school again. When we asked Yaro what made him decide to re-enroll in school again, he said, "I saw my friends go to school, and learn new things every day. I want to be as knowledgeable as them. I know that if I study hard, my future will be brighter. I'm going to have a better job and earn more money".

Yaro now attends school regularly and maintains good grades. He also participates in some of our projects at CFI like the Next Generation Initiative (NGI), the Duke of Edinburgh Award and Enabling Leadership Football program. Yaro is happy with his decision and he is thriving.



AUFBAU VON KLEINUNTERNEHMEN FÜR FAMILIEN. ZWISCHENBERICHT JULI 2023

BUILD A SMALL BUSINESS FOR FAMILIES, PROJECT UPDATE JULY 2023



DOMENIC
WASESCHA

IM NOVEMBER 2022 BEGANNEN WIR MIT DER SPENDENSAMMLUNG FÜR UNSERE KAMPAGNE "AUFBAU VON KLEINUNTERNEHMEN FÜR FAMILIEN IN KAMBODSCHA". FAMILIEN SOLLEN DAMIT DIE MÖGLICHKEIT ERHALTEN, DURCH DIE AUZZUCHT UND DEN VERKAUF VON HÜHNERN ZUSÄTZLICHES EINKOMMEN ZU ERZIELEN.

IN NOVEMBER 2022, WE STARTED COLLECTING DONATIONS FOR OUR CAMPAIGN 'BUILD A SMALL BUSINESS FOR FAMILIES IN CAMBODIA' - FAMILIES SHOULD BE ENABLED TO GENERATE ADDITIONAL INCOME THROUGH RAISING AND SELLING CHICKENS. OUR LONG-STANDING LOCAL PARTNER CFI (CHILDREN'S FUTURE INTERNATIONAL) TAKES CARE AND SUPERVISES THE EXECUTION OF THIS PROJECT IN BATTAMBANG.

Unsere langjähriger lokaler Partner CFI (Children Future International) kümmert sich um die Projektdurchführung in Battambang. Das Projekt läuft, wenn auch etwas langsamer als erwartet. Bevor mit Aktivitäten vor Ort begonnen werden konnte, war die Zustimmung der lokalen Behörden erforderlich. Das war eine Überraschung, aber wir hoffen, dass dies den Zugang zu technischer Hilfe durch die Landwirtschaftsbehörde erleichtern wird. Das CFI hat gemeinsam mit den Dorfbehörden zwanzig Familien in zwei Dörfern

The project is running, albeit somewhat slower than expected as prior to commencement of any activities in the field, agreement from local authorities was required. This came as a surprise, but we hope that this will facilitate access to technical assistance through the agricultural authority.

CFI, together with the village authorities, has selected 20 families in two villages who wanted to try their hand at small business. All these families received training not only on chicken

ausgewählt, die sich als Kleinunternehmer versuchen wollen.

LÄNGER ALS GEPLANT

Alle diese Familien erhielten Schulungen zur Hühnerzucht, aber auch zu finanziellen Aspekten. Das Projekt finanziert die Anfangsphase, einschliesslich eines Zuchtbestands und Futtermittels für den ersten Zeitraum. Aber die Familien müssen lernen, mit den späteren Zuchtzyklen umzugehen. Da ein Zyklus schätzungsweise vier bis sechs Monate dauert, ist es eine grosse Herausforderung, diese Erträge für diesen langen Zeitraum vorausschauend zu halten.

Der Aufbau der Infrastruktur dauerte länger als geplant, konnte aber im Juli 2023 abgeschlossen werden. Jede Familie erhält einen einfachen Hühnerstall mit kleinem Auslauf. Die Beschaffung und insbesondere der Transport im ländlichen Raum

nahmen mehr Zeit in Anspruch als erwartet, und hat unseren Partner CFI stark beschäftigt. Seit Anfang Juli sind nun die zehn Familien im Dorf Thmorkoul mit Stall, Hennen und Hahn vollständig ausgestattet. Die anderen zehn Familien aus dem Dorf Ek Phnom erhielten Mitte Juli ihr "Starter Kit". Alle 20 Familien begannen im Juli mit der Aufzucht der Hühner.

WOHLFÜHLEN UND EIER LEGEN

Jetzt hoffen wir, dass sich die Hennen bald in der neuen Umgebung wohlfühlen und anfangen, Eier zu legen und zu brüten. In diesen Kleinbetrieben wird weniger intensiv gezüchtet, als wir es von den Hühnerfarmen in unserem Land kennen, sowohl was die Rasse als auch die Nahrungsaufnahme betrifft. Bis die Hühner ihr Marktgewicht erreicht haben, dauert es mehrere Monate. Wir müssen uns also noch etwas gedulden, bis wir messbare Ergebnisse auf der Waage sehen

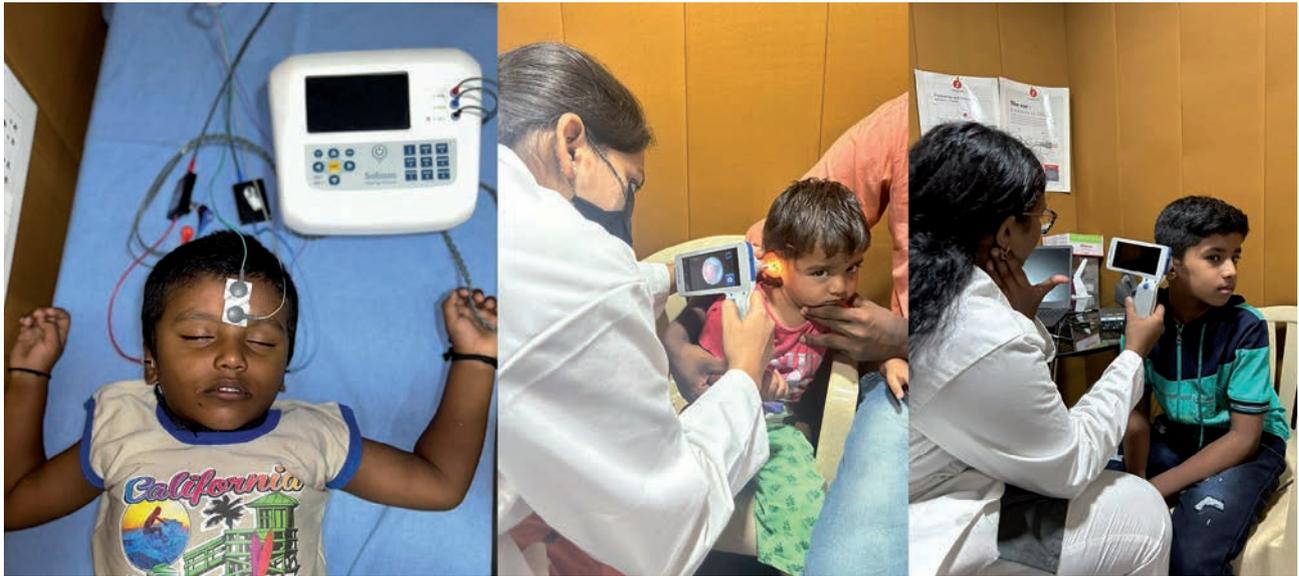


raising, but also on financial aspects. The project finances the startup, including a breeding stock and fodder for the first period. But the families have to learn how to manage the later breeding cycles. As it takes an estimated 4-6 months for one cycle, it is quite a challenge to keep the earnings for this long period earmarked.

Setting up the infrastructure was completed in July 2023, but construction was more difficult and protracted longer than expected. Each family received a simple pen with a little outlet. Procurement and especially transport in the rural area took longer than anticipated, and much more effort from our partners - CFI. Since the beginning of

July, the 10 families in the village of Thmorkoul are equipped with pens and chickens. The other 10 families from the village of Ek Phnom received their 'starter kit' in mid-July. All families started breeding in July of 2023.

Now we hope the hens will soon feel comfortable in the new environment, and start laying eggs and incubating. Breeding in these small farms is less intense as compared to the chicken farms in our country, both in terms of race as well as feeding. It will take several months until the chickens have reached their market weight. Thus, we have to be patient now and watch the chickens grow.



DIE AUSWIRKUNGEN VON HÖRVERLUST MILDERN ADDRESSING THE IMPACT OF HEARING LOSS



SASANK
MOHANTY

BASAID UND ASHRAY AKRUTI LANCIEREN GEMEINSAM EIN EAR-&-HEARING-SCREENING-PROGRAMM.

BASAID AND ASHRAY AKRUTI* LAUNCHED 'EAR & HEARING SCREENING PROGRAM'

Hörbehinderung bremsen die Entwicklung von Sprech-, Sprach- und kognitiven Fähigkeiten bei Kindern stark, insbesondere wenn sie vorsprachlich beginnt. In der Schule wird das Lernen beeinträchtigt, was sich unmittelbar auf die weitere Ausbildung und die Möglichkeiten für Erwerb auswirkt. Darüber hinaus verursacht Hörverlust Schwierigkeiten bei der zwischenmenschlichen Kommunikation und führt zu erheblichen sozialen Problemen wie Isolation und Stigmatisierung. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich in Entwicklungsländern, in denen es wenig Verständnis und damit wenig Unterstützung für die Behinderung gibt. Auch sind zu wenige geschulte Fachkräfte verfügbar, die damit umzugehen wissen. Ein besseres Bewusstsein innerhalb der Gemeinschaft spielt eine wichtige Rolle bei der

Vermeidung von Problemen und der Verringerung ihrer Auswirkungen.

FRÜHERKENNUNG UND INTERVENTION

Eine frühzeitige Erkennung und Intervention ist für Kinder mit Hörverlust oder anderen ohrbedingten Problemen von entscheidender Bedeutung. Frühe Erkennung und Intervention sind die wichtigsten Faktoren, um die Auswirkungen eines Hörverlusts auf die Entwicklung und das Bildungsniveau eines Kindes zu minimieren. Daher ist es notwendig, die Probleme im Zusammenhang mit dem Ohr- und Hörvermögen in der Community anzugehen.

Um dieses Problem zu lösen, hat BASAID 2021 zusammen mit Ashray Akruti* ein Ohr- und Hörscreening-Programm gestartet, um die chronische und oft lebenslange Behinderung von



Hörverlust zu behandeln. Durch die finanzielle Unterstützung von BASAID konnte ein Hörscreening-Gerät für Neugeborene gekauft werden. Mit diesem hochproprietäre, nicht-invasive, sicheren Gerät werden Neugeborene auf Hörschäden untersucht.

Was haben wir mit dem Beitrag von BASAID bisher erreicht: 8563 Kinder wurden gescreent, davon 368 Neugeborene getestet, 92 Kinder mit Hörproblemen identifiziert, 12 von ihnen haben Cochlear-Implantate durchlaufen und 65 Empfänger erhielten Hörgeräte.

PROBLEME ANGEHEN

Zusammenfassend lässt sich sagen: Ein grosser Prozentsatz der Kinder, die mit Schwerhörigkeit oder anderen ohrbedingten Problemen leben, profitiert von einer frühzeitigen Erkennung und Intervention sowie einer angemessenen Behandlung. Die frühzeitige Erkennung und Intervention sind die wichtigsten Faktoren, um die Auswirkungen eines Hörverlusts auf die Entwicklung und die schulischen Erfolge eines Kindes zu minimieren. Nach wie vor besteht grosser Bedarf, die Probleme im Zusammenhang mit dem Hörverlust anzugehen.

* Ashray Akruti wurde in Hyderabad im indischen Bundesstaat Telangana gegründet und ist eine eingetragene gemeinnützige, nicht religiöse Nichtregierungsorganisation, die sich für Menschen mit Behinderungen einsetzt, mit dem Schwerpunkt bei schwerhörigen Kindern.

Hearing disabilities cause profound damage to the development of speech, language, and cognitive skills in children, especially if it begins prelingually. It can also affect a child's progress in school and later, their ability to obtain and perform in an occupation. Additionally, hearing loss causes difficulties with interpersonal communication and leads to significant social problems, such as isolation and stigmatization. These difficulties are magnified in developing countries where there are limited services, few trained staff members, and little awareness about how to deal with these issues. Improved awareness within the community plays a key role in preventing problems and reducing their impact.

Early identification and intervention are crucial for children living with hearing loss or other ear-related issues. Early detection and intervention are the most important factors in minimizing the impact of hearing loss on a child's development and educational achievements. Therefore, there is a great need to address the issues related to ear and hearing in the community.

In order to address this issue, in 2021, BASAID and Ashray Akruti launched a 'Ear & Hearing Screening Program' to address the chronic and often lifelong disability of hearing loss * by providing financial

support in purchasing a hearing screening device for newborns. This device is highly proprietary, non-invasive and safe to screen neonates for hearing impairment and other hearing anomalies .

What have we achieved with BASAID contribution so far? 8,563 children have been screened, out of which 368 were newborn children. 92 children have been identified with hearing related issues and 12 of them have gone through Cochlear implant procedures and 65 beneficiaries received hearing aids.

In summary we can say that a large percentage of children living with hearing loss or other ear related issues can benefit from early identification, intervention and appropriate management. Early detection and intervention is the most important factor in minimizing the impact of hearing loss on a child's development and educational achievements and hence there is greater need to address the issues related to ear and hearing in the community.

*Akshay Akruti: Established in Hyderabad in the union state of Telangana in India, is a registered nonprofit, non-religious, non-government organization working for people with disabilities with a focus on children with hearing loss.



JUNGE UNTERNEHMER IN SAMANA YOUTH ENTREPRISES IN SAMANA



MARIA JOSE
KRATTINGER

IN DIESEM ZWEIJÄHRIGEN PROJEKT UNTERSTÜTZT BASAID EINE INITIATIVE JUNGER MENSCHEN IN DER GEMEINDE SAMANA, KOLUMBIEN BEIM AUFBAU VON VIER LANDWIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN. DURCH DIE UNTERSTÜTZUNG IHRES ENGAGEMENTS FÜR DIE SCHAFFUNG VON EINKOMMEN UND BESCHÄFTIGUNG ENTSTEHEN LOKALE ARBEITSPLÄTZE UND DIE ZUKUNFT DER JUGENDLICHEN IN DER GEGEND WIRD GESICHERT.

THIS TWO-YEAR PROJECT SUPPORTED BY BASAID AIMS TO PROMOTE 4 BUSINESSES AND PRODUCTIVE INITIATIVES RUN BY YOUNG PEOPLE IN THE MUNICIPALITY OF SAMANA, COLOMBIA. THE STRATEGY IS TO PROMOTE ENTREPRENEURSHIP AND INCOME GENERATION, CREATING LOCAL EMPLOYMENT OPPORTUNITIES THAT ENSURE YOUNG PEOPLE CAN FIND WORK AND STAY IN THE REGION.

Das Projekt wurde mit vier Jugendorganisationen entwickelt: ASOJOVENES RGP, ASOJES, CAMPISTAS SAMANÁ und die RED DE JOVENES DEL ORIENTE DE CALDAS. Mitarbeiter der vier Jungunternehmen wurden geschult im Bezug auf das Management und die Verwaltung von Ressourcen wie auch die Umsatzprognose für die Kapitalrückzahlung. Dazu erhielt jedes der Unternehmen technische

Unterstützung für ihren Herstellungsprozess. Der Schulungs- und Unterstützungsprozess verlief erfolgreich und umfasste rund 6 Themen für jedes der Unternehmen, sodass bis Ende 2022 insgesamt 24 Schulungen durchgeführt werden konnten.

In Abstimmung mit diesen Organisationen wurden die Unternehmen wie folgt fokussiert und eingesetzt:



CAFÉ FLORENTINO: KAFFEEPRODUKTION- UND VERMARKTUNG

Die Organisation Asojovenes RGP besteht aus 10 Mitarbeitern. Das Kaffeeproduktions- und Vermarktungsprojekt ist mit der nationalen Marke Café La Loma im Rahmen des Maquila-Modells verbunden, durch das sie ihre kommerzielle Tätigkeit entwickeln. Sie verfügen über ein Lager- und Vertriebszentrum, Verpackungen, Büroausstattung und einen Teil der Produktionsanlagen.

VIVERO PLANTAS, VIDA Y PAZ: GÄRTNEREI FÜR ZIER, FORST UND NUTZPFLANZEN ""

Die Organisation Asojes besteht aus 12 Mitgliedern, die grösstenteils Opfer von Zwangsvertreibung sind. Ziel der Gärtnerei ist es, Pflanzen, Zierpflanzen und forstwirtschaftliches Material zu produzieren und zu vermarkten.

CAMPISTAS: FAST FOOD UNTERNEHMEN

Diese Organisation besteht aus 35 jungen Menschen, von denen 5 das Unternehmertum als solches leiten. Ihr Ziel ist es, finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung ihrer Ausbildung und die soziale Organisation junger Menschen in der Region zu generieren.



ORGANICOL: PRODUKTION UND VERMARKTUNG ORGANISCHER DÜNGEMITTEL

Die Organisation Red de Jovens besteht aus 18 jungen Leuten, von denen sich 7 dem Unternehmen selbst widmen, das auf der Einrichtung einer Biofabrik für die Produktion und Vermarktung von organischem Dünger basiert. Eine nachhaltige Viehfarm hat sich diesem Unternehmen

The project was developed in collaboration with four youth organizations: ASOJOVENES RGP, ASOJES, CAMPISTAS SAMANÁ and the RED DE JOVENES DEL ORIENTE DE CALDAS. Training was provided in the 4 companies on aspects of management and the administration of resources, as well as revenue forecasting for capital recovery. In addition, each organization received the necessary technical support specific to each company.

The training and support process was satisfactory and included about 6 topics for each of the youth organizations, resulting in a total of 24 trainings by the end of 2022.

In coordination with these organizations, the youth enterprises were orientated and supported as follows:

CAFÉ FLORENTINO : COFFEE PRODUCTION AND MARKETING ENTERPRISE

The organization Asojovens RGP consists of 10 employees. The coffee production and marketing project is associated with the national brand Café La

Loma within the maquila model through which they develop their commercial activity. They have a warehouse and distribution center, packaging, office equipment and part of the production equipment.

VIVERO PLANTAS, VIDA Y PAZ: ORNAMENTAL, FORESTRY AND PLANT NURSERY

The organization Asojes consists of 12 members, most of whom are victims of forced resettlement. The nursery has set itself the goal of reproducing and marketing plants, ornamental and forestry material.

CAMPISTAS: FAST FOOD ENTERPRISE.

This organization consists of 35 young people, 5 of whom oversee the entrepreneurship. Its purpose is focused on generating income for the development of their education and social organization of young people in the area.

Organicol: Organic fertilizer production and commercialization venture

This Red de Jovens organization is made up of 18 young people, 7 of whom are dedicated to the



angeschlossen und stellt ihnen das Land zur Verfügung, auf dem die Biofabrik betrieben wird. Zudem versorgen sie die Biofabrik mit den Abfällen der Tiere, welche die Grundlage für die Herstellung von organischem Dünger sind. Derzeit werden Flüssig- und Festdünger hergestellt und eine Vermarktungsstrategie entwickelt, mit der auch kleine und mittlere landwirtschaftliche Erzeuger in der Region erreicht werden können.

company, based on the creation of a bio-factory for the production and marketing of organic fertilizers. This company has been joined by sustainable ranch which provides them with the land on which the organic factory operates and provides them with the animal waste, which forms the basis for the production of the organic fertilizers. They currently produce liquid and solid fertilizers and are in the process of implementing a commercial strategy that will allow them to reach small and medium-sized agricultural producers in the region.

EXCHANGE OF EXPERIENCES BETWEEN YOUTH ORGANIZATIONS (YOUTH PATHWAYS)

The ventures are linked to the YPARD Empower program, an initiative of YPARD (international movement by young professionals for young professionals) and the Koffi Annan Foundation that aims to strengthen leadership skills in Latin America and the Caribbean.

ERFAHRUNGSUSTAUSCH ZWISCHEN JUGENDORGANISATIONEN (YOUTH PATHWAYS)

Die Unternehmungen waren mit dem YPARD Empower-Programm verlinkt, einer Initiative von YPARD (internationale Bewegung von jungen Fachkräften für junge Fachkräfte) und der Koffi Annan Foundation, die daraufhin zielt, Führungskompetenzen in Lateinamerika und der Karibik zu stärken.

LEARNINGS

Die Unterstützung von Prozessen der Jugend-Unternehmertums in einem Gebiet, welches stark von Gewalt geprägt ist und eine hohe Abwanderungsrate aufweist, da die Voraussetzungen und Garantien für den Verbleib von Landwirten und jungen Menschen in dem Gebiet fehlen. Es ist nicht nur wichtig ein Beitrag zur Einkommensgenerierung und zur Schaffung von Möglichkeiten für sie, sondern auch zur territorialen Verwurzelung und Stärkung einer Bevölkerungsgruppe, in der sich die Basis der Entwicklung konzentriert: Landwirte und insbesondere junge Menschen.

SCHWIERIGKEITEN

Zu Beginn des Projekts war es notwendig, eine der Jugendorganisationen zu wechseln, da sie sich wiederholt nicht an die getroffenen Vereinbarungen hielt. Der Wechsel verlief jedoch positiv, da die neue Organisation (Red de Jóvenes Rurales) Engagement und Qualität in ihren Prozessen bewies.

LEARNINGS

Supporting youth entrepreneurship processes in an area marked by violence, where there is a high level of migration due to the lack of conditions and guarantees for farmers and especially young people to remain in the area. This is not just an engagement for generating income and creating opportunities for them, but also for the territorial rooting and empowerment of a population group where the bases of development is concentrated; farmers and especially young people.

DIFFICULTIES

At the beginning of the project, it was necessary to change one of the targeted youth organizations, because they repeatedly failed to keep to the arrangements made. However, the change was positive, as the replacement organization (Red de Jóvenes Rurales) demonstrated commitment and quality in their processes.



PROTOKOLL DER BASAID GENERALVERSAMMLUNG VOM 18. APRIL 2023

BASAID GENERAL ASSEMBLY MINUTES APRIL 18 2023

1. BEGRÜSSUNG UND VERHALTENSREGELN

Die Präsidentin Mara Fornaro und die Vizepräsidentin Estelle Roth heißen die Teilnehmenden auf Englisch und Deutsch willkommen. Estelle teilte den Teilnehmenden mit, dass das Meeting auf Englisch stattfinden werde, und bot an, bei Bedarf ins Deutsche zu übersetzen. Kein Teilnehmer benötigte eine Übersetzung. Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass die Abstimmung durch Handheben erfolgen werde, und Mara erinnert daran, dass nur BASAID-Mitglieder stimmberechtigt seien. Im Auditorium befanden sich 42 BASAID-Mitglieder.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GENERALVERSAMMLUNG 29. MÄRZ 2022

Das Protokoll wurde von allen Mitgliedern durch Heben ihrer Hand genehmigt. Es wurden keine Einwände erhoben oder Änderungen beantragt.

3. KURZBERICHT ÜBER 2022

Im Jahr 2022 wurden von BASAID 33 Projekte finanziert, 21'825 Menschen in 4 geografischen Regionen direkt unterstützt und acht Ziele für nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft, Wasser- und Sanitärversorgung sowie Bildung unterstützt. Darüber hinaus organisierte BASAID eine Spendenaktion am Giving Tuesday. Mit den Spenden werden kleine Unternehmen für Familien in Kambodscha unterstützt. 2022 führte BASAID den Weihnachtsbasar auf dem Novartis Campus und Syngenta Klybeck durch. Damit soll für die Arbeit von BASAID geworben und Produkte aus den von BASAID unterstützten Gemeinden verkauft werden. Insgesamt wurden CHF 638 gesammelt. BASAID nahm 2022 an der Expolat in Basel teil, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Die Verwaltungskosten lagen unter 5%. Mara weist darauf hin, dass das

BASAID-Projektportfolio einen hohen Prozentsatz an Bildungsprojekten enthält. Angesichts der Tatsache, dass die Welt bei der Erreichung des Ziels SDG 4 (hochwertige Bildung) einen grossen Rückstand hat, wird dies als äußerst wichtig erachtet.

4. IM GESPRÄCH MIT PETER STEINMANN UND CHRISTIAN AUER

(The Support Group at Swiss Tropical and Public Health Institute). Die Diskussionsteilnehmer waren Peter Steinmann und Christian Auer von der Schweizer TPH und wurden von David Hughes moderiert. Sie stellten die Aktivitäten der Swiss TPH Support Group vor und berichteten über ihre Erfahrungen bei der Unterstützung von Projekten in Entwicklungsländern.

5. JAHRESABSCHLUSS 2022 UND PRÜFBERICHT

BASAID-Schatzmeister Adolfo Prieto stellte den Jahresabschluss 2022 vor. Der Abschluss 2022 weist einen Aktivsaldo von CHF 1'638'640.61 aus. Der BASAID Finance Report 2022 weist einen Verlust von CHF 160'061.11 aus, was auf die Art der Kapitalanlage und die aktuelle weltwirtschaftliche Situation zurückzuführen ist.

Adolfo Prieto dankt den Revisoren Simona Tschannen-Tochetti und Ruedi Hertrich.



1. GREETINGS AND HOUSEKEEPING INFORMATION

The President Mara Fornaro and the vice President Estelle Roth welcomed the participants in English and German. Estelle informed the participants that the meeting was going to be held in English and offered to translate to German if necessary. No participant needed the translation.

Members were informed that voting was going to be done by raising hands and Mara reminded that only BASAID members were entitled to vote. There were 42 BASAID members in the auditorium.

2. APPROVAL OF MINUTES OF THE GENERAL ASSEMBLY MARCH 29 2022

The Minutes were approved by all the members by raising their hand. There were no objections or changes requested.

3. BRIEF REPORT ABOUT 2022

In 2022 BASAID funded 33 projects, supported directly 21,825 people across 4 geographical regions supporting eight Sustainable Development Goals in the areas of health, agriculture, water & sanitation and education.

BASAID also organized a Special Fundraising Campaign on GivingTuesday. The donations will be used to support small business for families in Cambodia.

In 2022 BASAID organized the Christmas Bazaar at the Novartis Campus and Syngenta Klybeck, to advertise BASAID's work and to sell products from the communities supported by BASAID. A total of 638 CHF was raised. BASAID also participated in Expolat, Basel with the goal to increase visibility. The administration costs were under 5%.

Mara highlighted that BASAID project portfolio has a high percentage of education projects which is deemed extremely important given that the world is seriously off-track in meeting the goals of SDG 4 (quality education).

4. IN CONVERSATION WITH PETER STEINMANN AND CHRISTIAN AUER

(The Support Group at Swiss Tropical and Public Health Institute)

The panelists were Peter Steinmann and Christian Auer from the Swiss TPH and was moderated by David Hughes. They presented activities of the Swiss



Die Revisoren prüften und billigten den Finanzbericht und empfahlen der BASAID Generalversammlung, den Finanzbericht zu genehmigen. Der Finanzbericht wurde von der GA genehmigt.

6. WAHL DES TAGESPRÄSIDENTEN

Mareile Hark wurde von allen Mitgliedern einstimmig zur Tagespräsidentin gewählt.

7. ENTLASTUNG DES VORSTANDS UND (WIEDER)WAHL DES VORSTANDS

Die Mitglieder stimmten der Entlastung des Vorstandes zu. Der Vorstand wurde einstimmig von den Mitgliedern wiedergewählt.

8. VORSTELLUNG DER GRUPPENLEITER

Die Gruppenleiter wurden der Generalversammlung vorgestellt. Ivan Patino verließ BASAID und Zulma Vidal wird ad interim die Leitung der Region Latam übernehmen, bis ein Ersatz gefunden ist.

9. WAHL DER REVISOREN

Mara gab bekannt, dass Gian Winkler beschloss, als Revisor zurückzutreten, und dass Ruedi Hertrich freundlicherweise zugestimmt hatte, die Rolle sofort zu übernehmen und den Jahresabschluss 2022 von

TPH Support Group and shared their experiences in supporting projects in developing countries.

5. 2022 FINANCIAL STATEMENT AND AUDIT REPORT

The Financial Statement 2022 presented by BASAID treasurer, Adolfo Prieto, shows an asset balance of 1'638'640.61 CHF. The BASAID Finance Report 2022 results in a loss of 160'061.11 CHF, this due to the type of investment and the world economic situation.

Adolfo Prieto thanked the auditors Simona Tschannen-Tochetti and Ruedi Hertrich. The Auditors reviewed and approved the Financial Report and requested the BASAID constituent general assembly to approve as well. The GA approved.

6. ELECTION OF THE DAY'S PRESIDENT

Mareile Hark was unanimously elected president of the day by all members

7. DISCHARGE OF BOARD OF DIRECTORS AND (RE)ELECTION OF BOARD OF DIRECTORS

The members approved the discharge of the Board of Directors.

The proposed Board Directors was elected unanimously by the members.

8. INTRODUCTION OF THE GROUP LEADERS

The Group Leaders were introduced to the General Assembly. Ivan Patino left BASAID and Zulma Vidal will be the Latam Region Leader ad interim until a replacement is identified.

9. ELECTION OF THE AUDITORS

Mara announced that Gian Winkler decided to step down as auditor and that Ruedi Hertrich had kindly accepted to immediately take the role and audited the 2022 BASAID financial statement. Mara thanked Gian for his excellent contribution to BASAID over many years.

Simona Tschannen-Tochetti and Ruedi Hertrich were unanimously reelected as Auditors.

10. FOCUS AND OBJECTIVES FOR 2023

Mara highlighted that BASAID will put special effort support and amplify project transferability to neighboring communities to scale deep and achieve greater impact in a given geographical area. She also



BASAID zu prüfen. Mara dankt Gian für seinen ausgezeichneten Beitrag zu BASAID über viele Jahre.

Simona Tschannen-Tocchetti und Ruedi Hertrich wurden einstimmig als Revisoren wiedergewählt.

10. FOKUS UND ZIELE FÜR 2023

Mara weist darauf hin, dass BASAID besondere Anstrengungen unternehmen werde, um die Übertragbarkeit von Projekten auf benachbarte Gemeinschaften zu unterstützen. Damit wird in einem bestimmten geografischen Gebiet eine größere Wirkung erzielt. Sie erläutert auch weitere Pläne, Spenden zu sammeln und das Engagement von Mitgliedern und Spendern zu erhöhen

11. GENEHMIGUNG DER PROJEKTE UND DES BUDGETS FÜR 2023

Die Projekte für 2023 wurden in der Frühjahrsausgabe des Bulletins veröffentlicht. Das vorgeschlagene Gesamtbudget für 2023 beläuft sich auf CHF 390'983, einschließlich IT- und Verwaltungsausgaben. Die Generalversammlung billigte die vorgeschlagenen Projekte und den Haushaltsplan für 2023.

12. BESONDERE ANFRAGEN VON MITGLIEDERN

Es gab keine besonderen Anfragen.

13. FREIWILLIGE

Mara und Estelle bedanken sich bei den derzeitigen und zurückgetretenen BASAID-Freiwilligen sowie bei Spendern, Partnern und Sponsoren. Die Generalversammlung wurde daraufhin geschlossen.

explained plans for fundraising and increasing members and donors engagement

11. APPROVAL OF 2023 PROJECTS AND BUDGET

The 2023 projects were published in the spring issue of the bulletin. The proposed 2023 total budget amounts to 390,983 CHF including IT and administrative expenses.

The General Assembly approved the proposed projects and the budget for 2023.

12. SPECIAL REQUESTS FROM MEMBERS

There were no special requests.

13. VOLUNTEERS

Mara and Estelle thanked current and resigning BASAID volunteers, as well as donors, partners, and sponsors.

The General Assembly was then closed.

SAVE THE DATE

2024 BASAIID GENERALVERSAMMLUNG / 2024 BASAIID GENERAL ASSEMBLY

Die BASAIID Generalversammlung findet
am 16. April 2024 statt.

The BASAIID General Assembly will take place
on April 16, 2024.



OUR MISSION



- ✓ We are a trust-based non-profit organization of volunteers
- ✓ We support underserved communities
- ✓ We focus on: Agriculture, water & sanitation, healthcare and education

328,780 CHF

Direct grantee support

Below 5%

admin costs

12,449

Supported people

35

Active Projects

52

Volunteers

Donate

You can support BASAID project work with

- ✓ a donation, or even better,
- ✓ becoming a BASAID Member for only 20 CHF/y
- ✓ Donate a collection from special occasion such as a jubilee, birthday or retirement

Become a BASAID Volunteer

We deliver projects at minimal admin costs. As a BASAID volunteer you generate impact in underserved communities. There are interesting volunteering opportunities at BASAID

- ✓ Connecting with local NGO's
- ✓ Evaluating project proposals in one of our regional groups. Making sure donations are put to maximum value.
- ✓ Communication work for BASAID, our projects and our volunteers



How to join

Register at
datenverwaltung@basaid.org

Our Account / Konto

PostFinance
Kontonummer: 40-5498-6
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6
BIC: POFICHBEXXX



FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA

 www.linkedin.com/company/basaid-organisation

 www.facebook.com/Basaidassociation

 www.instagram.com/basaidsm

 www.twitter.com/BasaidSm

 https://www.youtube.com/channel/UC0j_CfPODgla_NkD6tf2MIg

Impressum / Staff

Vorstand und Präsidium BASAID,
Präsidentin: Mara Fornaro
c/o Novartis Campus, Forum 1-1, 4056 Basel
Phone number +41 79 861 87 00
Redaktion: tanja.grimm@basaid.org,
domenic.wasescha@basaid.org,
pomila.sawant@basaid.org
Layout: infoycomunicacion.com
Druck: SA Satz + Druck, Allschwil